

Kalliope-Verbund

Brief von Bohdan von Suchocki an Franziska zu Reventlow, 05.03.1903

Suchocki, Bohdan von
München, 05.03.1903

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Mittwoch

Mein liebes Gemäus!

Darff ich mein nennen?

Nur ein kleines Stückchen, aber
das Mein muss ohne Klage^{sehen}
verderblichen Theorien sein.

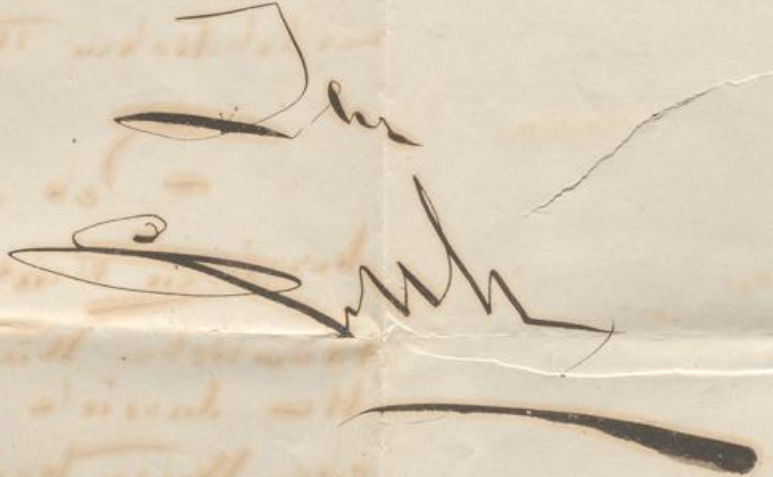
Ich fand heute Ihren
herrigen Brief, der so eine eigen-
thümliche Wärme auf mich ausstrah-
te, dass ich mich auf irgendwel-
che Weise bedanken möchte.

Aber wie?

Dass ich das Mai furchtbar
lieb habe - wissen Sie schon.

Nun ich werde sentimental
und langweilig, nicht wahr?

Verzeihen Sie mir!



Contene

F. de Reventlow



Hier
Ditlindenstr. 1. m